

PROFILBOGEN FÜR DIE BEWERBUNG ALS MENTEE

Persönliche Daten:

Name, Vorname:

Webseite und/oder Social Media, sofern vorhanden:

Pronomen¹:

Geburtsjahr:

Angestrebter künstlerischer Abschluss:

Jahr, Titel, bzw. Abschluss, Name der Einrichtung, Ort

E-Mail:

Telefon:

Wo haben Sie Ihren Arbeitsmittelpunkt,
falls nicht am Wohnort:

Adresse:

Sie sind:

Im letzten Ausbildungsjahr

Absolvent*in

An einem beruflichen Wendepunkt

Fragen zur künstlerischen Praxis:

Wie lautet Ihre künstlerische Selbstbezeichnung?

Sind Sie freischaffend tätig?

Ja

Nein, ich bin hier fest engagiert:

Welcher künstlerischen Sparte würden Sie sich am ehesten zuordnen?

Bildende Kunst

Film

Darstellende Kunst

Medienkunst

Musik

Literatur

Fotografie

Sonstiges:

Welche Stationen in Ihrem Werdegang waren Ihnen besonders wichtig und warum? (Max. 500 Zeichen)

¹ Mit welchen Pronomen dürfen wir Sie ansprechen? (z.B. sie/ihr, er/ihm, they/them...)

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung zwei Beispiele für Ihre künstlerische Arbeit bei, die exemplarisch für Ihre künstlerische Position/Ihren Werdegang stehen, und begründen Sie hier, warum. (Max. 1.000 Zeichen)

Fragen zum Mentoring Programm:

Haben Sie bereits Erfahrung mit Mentoring?

Nein

Ja, folgende:

Welche besonderen Wünsche haben Sie an das Mentoring-Programm (Mehrfachauswahl möglich):

Künstlerischer Austausch und Beratung

Strategische Karriereberatung: Unterstützung bei Standort- und Zielbestimmung

Unterstützung für die künstlerische Selbständigkeit und Finanzmanagement

Beratung in einer Entscheidungssituation

Stärkung von Verhandlungsgeschick

Stärkung der Selbst- und Werkpräsentation

Beratung zu Vereinbarkeit von Familie und Karriere

Beratung zu Hierarchiestrukturen und Umgang mit cis-männlich geprägten Arbeitsumfeldern

Optimierung von Projekt- und Selfmanagement

Beratung zu Mittelakquise und Antragstellung

Erweiterung des eigenen Netzwerks in folgende Bereiche:

Sonstiges:

Welche konkrete Herausforderung oder Fragestellung möchten Sie mit Ihrem*Ihrer Mentor*in bearbeiten? Bitte beschreiben Sie diese; z.B. eine künstlerische Herausforderung oder die Verbesserung der eigenen professionellen Aufstellung. (Max. 1000 Zeichen)

Fragen zur Mentoring-Beziehung:

Präferenzen zu Ihrem*Ihrer Mentor*in?

Geschlecht:

diesbezüglich bin ich offen

Der*die Mentor*in sollte aus meiner Sparte kommen ja bzgl. der Sparte bin ich offen

Sonstiges:

Welche Erwartungen haben Sie konkret an eine Mentoring-Beziehung? (Max 500 Zeichen)

Was sollte in einer Mentoring-Beziehung keinesfalls passieren? (Max. 500 Zeichen)

Wie haben Sie vom Mentoring-Programm der Rudolf Augstein Stiftung erfahren?

- Webseite der Rudolf Augstein Stiftung
- Newsletter der Rudolf Augstein Stiftung
- LinkedIn
- Twitter
- Instagram
- An der Hochschule. Falls ja: Name der Uni
- Webseite / Newsletter anderer Initiativen und Organisationen. Falls ja: Wo?
- Sonstiges:

Folgende Unterlagen bitte beifügen:

- Kurze Motivationsbegründung (max. 1 DIN-A4-Seite oder max. 2 Minuten Audio-Datei)
- Tabellarischer CV ohne Foto; wir erachten Zeiträume für Care- oder Pflegearbeit im Lebenslauf als relevante Stationen
- Abschlusszeugnis(se) bzw. Immatrikulationsbescheinigung bei Studierenden im Abschlussjahr
- Zwei Arbeitsproben, die für Ihre eigene künstlerische Position/Ihren Werdegang prägend sind

Ihre vollständige Bewerbung in einer PDF-Datei senden Sie bitte an:

kontakt@rudolf-augstein-stiftung.de

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Marina Contu (sie/ihr): Tel. 040 3007 2453

Einverständniserklärung:

Die Angaben, die Sie in diesem Fragebogen machen, sind vertraulich.

Hiermit stimme ich zu, dass meine Angaben und die eingereichten Unterlagen ausschließlich für den Bewerbungsprozess und die Organisation des Mentoring-Programms re:balance der Rudolf Augstein Stiftung verwendet werden. (Pflichtfeld)

Ich möchte künftig den Newsletter der Rudolf Augstein Stiftung erhalten.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben:

Ort, Datum, Unterschrift